



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE platziert Unternehmensanleihen von 1,7 Milliarden Euro

26.10.2021 Fachinformation

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH hat ihre ersten Unternehmensanleihen platziert und insgesamt 1,7 Milliarden Euro eingesammelt. Dies teilte das landeseigene Wohnungsunternehmen am 26. Oktober 2021 mit. Mit einer mehr als 5-fachen Überzeichnung hat die Emission nicht nur das Interesse von deutschen Investoren geweckt, sondern europaweit für Nachfrage gesorgt und unterstreicht somit auch die Attraktivität und Qualität des Immobilienportfolios der HOWOGE. Die Erlöse der Transaktion sind vornehmlich für die Finanzierung des Ankaufs von knapp 8.300 Wohnungen aus den Beständen der Vonovia und Deutsche Wohnen vorgesehen.

Die Transaktion besteht aus unbesicherten, festverzinslichen Tranchen von Anleihen mit Laufzeiten von 3, 7 und 12 Jahren und einer durchschnittlichen festen Verzinsung von 0,647% (0,000% für die 3-jährige, 0,625% für die 7-jährige und 1,125% für die 12-jährige Anleihe).

„Die erfolgreiche Erstemission etabliert den Zugang der HOWOGE zum Kapitalmarkt. Dieser kann nun optimal genutzt werden, um die klare Wachstumsstrategie der HOWOGE umzusetzen und insbesondere auch den sozialen Wohnungsbau in Berlin nachhaltig zu unterstützen“, erläutert HOWOGE-Geschäftsführer **Thomas Felgenhauer**. „Darüber hinaus ermöglicht die Emission der HOWOGE, ihre aktuellen Refinanzierungskosten signifikant zu senken und die Mieten weiterhin stabil zu halten“, so Felgenhauer weiter.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-platziert-unternehmensanleihen-von-17-milliarden-euro>